

Presseinformation des Sauerlandparks Hemer

FLORA wird umgestaltet und renoviert

Familien-Restaurant mit über 80 Indoor-Plätzen

Hemer. „Es ist die letzte große Investition, aber sie ist für uns alle von zentraler Bedeutung“, sagt Heinz Kißmer, Geschäftsführer des Sauerlandparks Hemer. Gemeinsam mit Planer Thomas Bielawski steht er vor der aktuell größten Baustelle des Parks, dem ehemaligen Café Flora oberhalb der Themengärten. Im Jahr 2010 anlässlich der Landesgartenschau von den Panzerwerkstätten in eine Selbstbedienungs-Gastronomie umgewandelt, war das Café Flora eigentlich nie für einen Langzeit-Einsatz geplant. „Man hat damals für 191 Tage geplant. Zwar haben die Pächter des Sauerlandparks dann die Räumlichkeiten übernommen, aber nur Schönheitskorrekturen durchgeführt. Wir alle wussten, dass die Zeit kommen wird, zu der wir das Gebäude und damit auch die Gesamtsituation für unsere Gäste deutlich verbessern müssen“, so Kißmer weiter. Damit hat man im November 2016 begonnen. Nach Zustimmung des Aufsichtsrates investiert der Sauerlandpark in den kommenden Wochen rund 350.000 Euro. „In der ersten Bauphase werden wir den Gastronomiebereich komplett überarbeiten, in einem zweiten Schritt, hoffentlich bereits im kommenden Jahr, stehen die Sanitäranlagen an.“ Investiert wird unter anderem in eine Heizung für den gesamten Gastrobereich, die es bislang nicht gab, Strom- und Wasserleitungen werden erstmalig seit den 80er Jahren komplett überarbeitet, eine neue Brandschutzanlage wird eingebaut, eine neue Be- und Entlüftung kommt und geschaffen wird natürlich auch ein neue Gästebereiche, in denen erstmals ein offener Küchenbereich und ein separater Indoor-Sitzbereich integriert wird.

Seit Anfang Januar haben die Parkmitarbeiter in Eigenleistung alle zu renovierenden Bereiche entkernt und die vorbereitenden Arbeiten geleistet, bevor die beteiligten Firmen ihre Arbeit aufnehmen. „Unterbeschäftigt sind unsere Mitarbeiter zwar nie, aber das schlechte Wetter der vergangenen Wochen hat uns die Gelegenheit gegeben, zahlreiche Vorarbeiten zu erledigen und damit fast 25.000 Euro an Kosten einzusparen“, erklärt Thomas Bielawski, verantwortlich für die Parkpflege und -

unterhaltung. In der Zwischenzeit wurden die Planungen vorangetrieben. Die Bauleitung hat das Hemeraner Bauunternehmen 'Verfuß' übernommen, das alle Architektenleistungen und die Detailplanung als Premiumsponsor des Parks einbringt und damit dazu beiträgt das Gesamtprojekt überhaupt zu realisieren. Neben 'Verfuß' unterstützen weitere Handwerksbetriebe aus der Region wie Haustechnik Schröder, Elektro Stracke oder der Malerfachbetrieb Renfordt die Bauarbeiten unter anderem mit Sponsorleistungen. „Wir als Sauerlandpark fühlen uns verpflichtet, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um Kosten zu senken oder Einsparungen vorzunehmen. Wir sind sehr froh, dass uns das mit unseren Baupartnern, die uns seit Jahren begleiten, gelingt“, erklärt Geschäftsführer Heinz Kißmer.

Sichtbar für alle zukünftigen Gäste des FLORA kann sich auch deshalb der neue, komplett umgestaltete Gastraum des FLORA in völlig neuem Ambiente präsentieren. Neue, tiefere Fenster werden deutlich mehr Tageslicht in den Raum bringen, der eine komplett neue Imbiss-Küche, neue Verkaufstheken und erstmals auch über 20 Indoor-Sitzplätze erhalten wird. „Wir hatten zwar schon immer einen schönen Biergarten, dafür keine attraktiven Plätze im Innenbereich, die vor Regen oder kühleren Temperaturen geschützt haben. Das wird ab diesem Frühjahr anders werden“, verspricht Bielawski. Sitzplätze werden aber nicht nur im Verkaufsraum entstehen, sondern auch in einem großen zweiten Bereich, der bislang nur teilweise zugänglich war, hauptsächlich als Lagerraum verwendet wurde. Dieser neue Bereich wird knapp 80 weitere Plätze bereithalten. „Wir gewinnen damit einen weiteren Veranstaltungs- und Gastroraum, der uns im Alltagsbetrieb, aber auch für Veranstaltungen mitten im Park zur Verfügung steht. Insbesondere seit unserer Umwandlung zu einem Ganzjahres-Park haben wir immer wieder Anfragen in den Frühjahres- und für die Herbstmonate bekommen, konnten aber keine adäquaten Plätze anbieten. Das ändert sich nun. Auch Gästen, die als Tages- oder Bustouristen zu uns in den Park kommen, können wir nun eine adäquate Anlaufstelle bieten“, so Kißmer weiter.

Betrieben wird das FLORA auch weiterhin von der BenZo Gastro GmbH, die ihr gastronomisches Angebot aufgrund der neuen Küchensituation Stück für Stück erweitern kann. „Die Rahmenbedingungen der letzten Jahre waren sicherlich nicht ideal. Dank der neuen Ausstattung, die uns nun zur Verfügung gestellt wird, haben wir die Möglichkeit eine etwas größere Speisen- und Getränkekarte anzubieten, vor allem auch direkt vor den Augen des Gastes die Speisen zuzubereiten. Die neue Karte wird in den kommenden Wochen entwickelt und dann nach und nach eingeführt“, so Geschäftsführerin Anita Heuer. Grundsätzlich verändern wird sich der Charakter des FLORA allerdings nicht. „Wir sind und bleiben ein Selbstbedienungs-Familien-Restaurant für alle Gäste. Typische Imbiss-Gerichte, spezielle Tagesgerichte, Kuchen, Gebäck, Eis, Kaffeespezialitäten und andere warme und kalte Getränke werden in einer Kernzeit zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr angeboten. Das Restaurant 'ZwanzigZehn', das ebenfalls von BenZo betrieben wird, steht anschließend von Mittwoch bis Sonntag zur Verfügung.

Aufgrund der Umbauarbeiten wird es möglicherweise bis Mitte Mai zu Einschränkungen in der gastronomischen Versorgung an Parktagen kommen. „Ein solcher Umbau geht leider nicht von heute auf morgen. Wir werden aber den Baustellenbereich so klein wie möglich halten, so dass Teile des Biergartens und die Toilettenbereiche weitgehend weiter genutzt werden können“, erklärt Bielawski. Völlig ohne Imbiss müssen die Gäste des Parks allerdings nicht auskommen. An den

Wochenenden wird ab sofort der Kiosk im Park der Sinne geöffnet sein, vor dem FLORA wird zudem eine Imbiss-Station mit Verkaufswagen und Zelt aufgebaut, die in der Übergangszeit den größten Hunger und Durst abfangen soll. Selbstverständlich steht hier nicht der volle Leistungsumfang zur Verfügung, dennoch werden sich Park und Betreiber die größte Mühe geben, die Besucherwünsche zu erfüllen. An allen Veranstaltungstagen steht ohnehin ein vergrößertes Gastro-Angebot in unmittelbarem Umfeld des Events zur Verfügung. Heinz Kißmer: „Wir bedanken uns bereits jetzt für das Verständnis all unserer Gäste und freuen uns darauf, spätestens ab Mitte Mai ein komplett renoviertes neues FLORA anbieten zu können. Es wird aus unserer Sicht den Besuch des Sauerlandparks noch ein klein wenig attraktiver machen.“